

[Miszelle]

Heimat-Museum

Dem Heimatmuseum wurden im letzten Vierteljahr als **Geschenk** überwiesen:

Eine Veröffentlichung des "Raugrav v. Wackerbarth", Ratzeburg, den **5. 10. 1815**, betr. einen französischen Gaudieb, und eine Nummer der "Neuen politischen Zeitung" vom **19. 9. 1772** mit Lauenburgischen Bekanntmachungen von Frau Generalleutnant von Stolzenberg, Exz., in Mölln.

Ein altes Hausschild "Zum wilden Mann", eine alte Karte von Lübeck und Umgegend unter Glas und Rahmen, eine Messing-Schiebelampe für Brennöl, ein Stockdeggen mit reich verzierter Klinge, ein Feuereimer aus Leder, zwei Mützen der alten Feuerwehr, eine kleine Hängeöllampe aus Zinn, eine Tabakspfeife mit Meerschaumkopf, eine Schnupftabaksdose, eine Lichtputzschere, ein altes Türschloß von Stadtobersekretär Schafft in Ratzeburg.

Ein Wiege- und Hackmesser, Möbelbeschläge aus Messing sowie Möbelzeichnungen von Tischlermeister Freitag in Ratzeburg.

Sechs Jubiläumsmünzen der Werte **2, 3** und **5** Mark von Frau Generalmajor Ramdohr in Ratzeburg.

Ein 24 Mariengroschen von Carl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg von **1797** von Fräulein Ramdohr in Ratzeburg.

1931/3 - 101

1931/3 - 102

Eine vergoldete Uhr im Glasgehäuse (Stutzuhr) und ein neues Testament mit **100** Kupferstichen von Pastor i. R. Löwe in Ratzeburg.

Ein alter Mahlstein von Schlachtermeister W. Riefstahl in Ziethen i. M.

Ein Löffelbrett aus Zinn von Gastwirt Ehlert, Hohenzollernkeller, in Ratzeburg.

Zwei Ziegelsteine aus dem **12.** Jahrhundert, eine Ofenkachel mit zwei Greifen aus der ersten Hälfte des **19.** Jahrhunderts von Bauunternehmer Ehlers in Mustin.

Ein gelochtes Steinbeil von Chr. Goedecke in Mustin.

Eine Speckgaffel und mehrere handgeschmiedete Eisenklammern für den Speckwiemen und ein Milchkännchen durch Herrn Landesarchivar Schellbach in Mustin.

Durch **Kauf** wurden erworben:

Eine Steinzeichnung "Hünengrab in der Heide".

Drei Einzelbilder:

- a.** Nahrung des Urmenschen,
- b.** Anfänge der Technik,
- c.** Beim Gießermeister der Bronzezeit.

Eine Abendmahlsschürze der lauenburgischen Bäuerin.

Eine Garnwinde.

Eine Sammlung Knöpfe für die lauenburgische Bauertracht.

Ein Kupferstich "Christoph August, Graf v. Wackerbarth".

Eine Lithographie "Ottocar v. Witzendorf" von **1850**.

Ein Stück Silberbrokat.

Ein geschliffener Glaspokal mit dem Wappen derer v. Ahlefeld.

Ein Paar alte Lederhandschuhe.

Sieben Karten in Kupferstich "HOLSATIO DUCATUS".

Achtzehn Aufnahmen aus dem Gebiet des LIMES SAXONIAE.

Ein Sonnenknicker.

Ein Zinnleuchter.

Eine Messingkanne.

Damenkleider und Hüte aus der Zeit um **1840**.

Ein Stiefelzieher.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*